

FEUER AM FLUGFELD

Wohnung nach Brand zerstört

Einrichtung teilweise in Vollbrand, aber keine Verletzten bei Zwischenfall in der Steinabrückler Gasse.

VON MATHIAS SCHRANZ

WIENER NEUSTADT Feueralarm in einer Wohnung in der Steinabrückler Gasse am Flugfeld am Donnerstagnachmittag. Aus unbekanntem Gründen begann es dort im Schlafzimmer beziehungsweise Wohnzimmerbereich zu brennen, verletzt wurde niemand.

Die Freiwillige Feuerwehr – es war bereits der siebente Einsatz an diesem Tag – konnte den Brand zwar rasch ablöschen, die Wohnung ist nach dem Brand

aber vorerst nicht bewohnbar und wurde schwer beschädigt. „Durch den raschen Eingriff der Feuerwehr Wiener Neustadt und den sofortigen Innenangriff konnte der Brand schnell gelöscht werden“, erklärte der Einsatzleiter, Feuerwehrkommandant Christian Pfeiffer.

Beinahe zeitgleich gab es auch Alarm auf der Abfallbehandlungsanlage: Dort mussten die Floriani Sperrmüll ablöschten, der in Brand geraten war.



▲ Das verkohlte Mobiliar musste einzeln abgelöscht werden.
Fotos: Schranz



▲ Feuerwehreinsatz in der Steinabrückler Gasse.



▲ Überreste der verbrannten Couch flogen aus dem Fenster.

QUARTIER BEZOGEN

Alle unter einem Dach

Die Bezirksbauernkammer eröffnete mit der Steuerberatung LBG und der NV-Versicherung im Wirtschaftspark Föhrenwald.

VON BRIGITTE STEINBOCK

WIENER NEUSTADT Der „Haus-herr“, Bezirksbauernkammer-Obmann Josef Fuchs, konnte sich über viele Festgäste freuen, die 1.300 Quadratmeter Fläche des Holzbaues, „es gibt nur einen kleinen Betonkern, Wände und Decken sind aus Massivholz“, besichtigen wollten. Auch die Fassade des Hauses ist aus Holz, gedämmt wurde mit Holzweichfasern. Fuchs: „Wir hoffen, energieautark zu arbeiten und bekommen die Wärme von einer Holzschnitzelanlage.“

Gegen die Überhitzung soll die Fassadenbegrünung schützen, die von einem ausgeklügelten Regenwassermanagement versorgt wird. Bürgermeister Klaus Schneeberger betonte die gute Zusammenarbeit, „Stadt und Land miteinander wird hier sehr gut repräsentiert“ und lobte, dass der Bau nicht nur ökologisch, sondern auch „schön fürs Auge“ ist.

LBG-Zweigstellenleiterin Michaela Fuchs betonte, wie wichtig die Nähe zum Kunden



▲ ÖVP-Bürgermeister Klaus Schneeberger, (2.v.l.) mit Kammersekretär Christoph Edelhofer, LBG-Zweigstellenleiterin Michaela Fuchs, LK-Präsident Johannes Schmuckenschlager, Kammerobmann Josef Fuchs und LV-Gebietsleiter Michael Bilzer.

Foto: Brigitte Steinbock

ist, die durch den neuen Standort nun noch besser gegeben ist. „Wir Steuerberater sind oft lebenslange Partner für unserer Kunden und betreuen Familienunternehmen über mehrere Generationen hinweg.“ Die Vertreter der NV wiesen daraufhin,

dass ihr Versicherungsunternehmen zehntausende Kunden im Bezirk hat. Gebietsleiter Michael Bilzer: „Wir sind im Bezirk mit drei Standorten vertreten, wobei hier im neuen Haus neun Mitarbeiter für die Kunden da sind.“